

Betreff: Presseanfrage

Von: Johannes Ludwig <johannes.ludwig@haw-hamburg.de>

Datum: 01.12.2017 14:11

An: poststelle@baua.bund.de

X-Mozilla-Status: 1001

X-Mozilla-Status2: 00800000

Nachricht-ID: <26f46893-244c-d3c6-8a54-8acbfd5cf02@haw-hamburg.de>

User-Agent: Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; WOW64; rv:45.0) Gecko/20100101 Thunderbird/45.8.0

MIME-Version: 1.0

Content-Type: text/plain; charset=utf-8

Content-Transfer-Encoding: quoted-printable

Guten Tag, die Damen und Herren,

ich vertrete presserechtlich das Onlinemedium DokZentrum ansTageslicht.de (www.ansTageslicht.de) und stelle hiermit eine Presseanfrage an den "Ärztlichen Sachverständigenbeirat Berufskrankheiten", den Ihre Institution BAuA geschäftsführend vertritt.

Die Anfrage bezieht sich auf 2 Aspekte:

1) Wir möchten wissen, wer bei der 'Überarbeitung' bzw. Aktualisierung des Berufskrankheit BK 1301 (Blasenkrebs) im Jahr 2015 den ersten Aufschlag gemacht hatte. Konkret: von welcher Institution aus die Anregung/Aufforderung kam, die bisherigen Erkenntnisse zu ergänzen.

Gleichzeitig möchten wir wissen, ob das dazugehörige "Merkblatt" BK 1301 identisch ist mit der wiss. Stellungnahme.

2) Aktuell möchten wir erfahren, ob das Thema "kontaminierte Kabinenluft" in Flugzeugen, öfters auch unter dem Stichwort "aerotoxisches Syndrom" diskutiert, schon einmal Gegenstand gewesen ist einer

- allgemeinen (unverbindlichen) Diskussion
- Vorprüfung
- Beratung

bzw. ob es dazu möglicherweise bereits einen

- negativ ausgefallenen Abschlussvermerk gibt.

Für den letzteren Fall wollen wir Einblick in den Abschlussvermerk nehmen. Falls das fragliche Thema schon Gegenstand der Diskussionen gewesen sein sollte, möchten wir wissen,

- in welchem Zeitraum dies war
- aufgrund welcher Initiative dies geschehen ist.

Ich darf Sie um zeitnahe Beantwortung unserer Anliegen bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Ludwig

--

Prof. Dr. Johannes Ludwig
Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg
Fakultät Design - Medien - Information (DMI)
Finkenau 35, 22081 Hamburg
johannes.ludwig@haw-hamburg.de

Mobil: 0176 - 52 00 69 15

mail@johannesludwig.de

www.johannesludwig.de

www.ansTageslicht.de

www.menschen-medien-demokratie.de

www.investigativ.org

www.pois-faktov.org

www.informanten.org

www.whistleblower-net.de

privat in Berlin (bzw. 120 Meter davor):
Keplerstr. 13, 15831 Mahlow-Waldblick
03379 - 31 38 77

johannesludwig@tutanota.de

skype: Ludwi g_Wal dbli ck